

- 18) Da dieser ganze Punkt sehr verworren ist, wird er hier nachfolgend auch noch in Fotokopie gebracht:

19) s. Zurlaubiana AH 127/38 Pt. 6

---

AH 127, 55 und 60<sup>r</sup>

### 32 A

[1644 Januar 20.], "St. Sebastianstag"

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]  
 ÜBER DIE STADT- UND AMTSRATSSITZUNG [VOM 20. JANUAR 1644]

---

"[1.] Oslj uff Schneidt [=Schneit] ein **Heinrich** Zum geschlecht fridtbrochen mit worthen underschidenliche mahl Jn Josue **Heinrichs** Jn Synem[?]<sup>2</sup> und dess knechts bysyn: Ongfahr Vor 4 wuchen - gägen beeden bruederen wachtmeistern [Hans **Nussbaumer**] und ...<sup>3</sup> **Nussbaumer** [beide von Aegeri] da sy umb ein Rechnung stritig warentd und Heinrich Jnen uber friden Zuogredt sy heigend der khirchen dass Jrig Vor. Jtem syendt so gwüss dieben Kezern.

diss sy beed bruedern selbs geoffenbart und Josue nie gleidet ungeacht der wachtmeister Nussbaumer Jnne gemahnet und er Josue Zur andtwort geben Er habe es schon dem aman [von Stadt und Amt Zug, Beat II. Zurlauben] anzeigt etc." "N.a"

"[2.] Order

- dilation p[ro]pter Lucernensium[?]<sup>4</sup> relationes
- [alt] Aman [und derzeitiger Stadt- und Amtsrat Wilhelm] **Heinrich** und myn retorsion<sup>5</sup>
- abscheidt
- Zürich schryben - Landtmarch [gegen Zürich ausserhalb von Baar]<sup>6</sup>. Landtvogt [im Thurgau, Jakob] **Leuzinger**<sup>7</sup>

- Venetianisch [gemeint der venez. Resident bei den eidg. Orten Domenico **Vico**], legaten [Nuntius Lorenzo **Gavotti**] und [franz.] Ambassadoren [Jacques Le Fèvre de **Caumartin**] Schryben.<sup>8</sup>
- berichte, [wie] Schwytz die [Lands]gmeind ingestellt, wyl noch nüt von [Schultheissen und Räten von] Fryburg [und] Solothurn [bezüglich der Gesandtschaft der XIII Orte nach Frankreich eingetroffen] etc.
- H [Bischof] von Constantz [Johann VI. von **Waldburg-Wolfegg**] schryben: [wegen] Canonicat [am Stift Zurzach]<sup>9</sup>
- H [Abt?] von Einsidlen [Plazidus **Reimann**]
- [Heinrich] Possharts [= **Bossard** abwysen [wegen seiner Klage gegen Michael **Blunsch**, beide von Zug]<sup>10</sup>

[3.] Jch und [alt] amman Heinrich noch relation dessen was [an der Jahrrechnung vom 5. Juli bis 1. August 1643]<sup>11</sup> Zuo baden verlossen. und frag wär clag heige dz wir unsern befelch [=Instruktion bezüglich der Gesandtschaft der XIII Orte nach Frankreich]<sup>12</sup> überschrytten? darfs Niemandt sagen: allein bellend der [Stadt- und Amtsrat Peter] Trinkhler [= **Trinkler**] undt [alt] L[andvogt im Rheintal und derzeitiger Statthalter von Stadt und Amt Zug, Wolfgang] **Wickart**] auch [Stadt- und Amtsrat Rudolf II.] **Kreüel**, man sölle den Abscheidt läsen

Es möchte sy Anträffen ... L[andvogt] W[ickart] dütet uff A.<sup>o</sup> [16]35<sup>13</sup> und will die Jnstruction gen Baden usslegen es sye auch nit drin gestanden dass wir unss von ein, 2 oder 3 [Ort] sondern sollendt etc. sogleich wan es an deme sein khonte ich mit Jm über die Jnstruction woll disputieren. ob er sich nit auch alzytt behulffen dess generalbefelchs sich von der mehrtheil der ohrten zue sündern etc.

Trinkhler entschuldiget die bschikhung des Obersten [Franz Peter] **Königs [von Mohr** als Gesandter der kath. Orte nach Österreich]<sup>14</sup> so auch ohne befelch geschächen, sye quot gsyn: N.<sup>a</sup> wir wüssend Jetz dass wir Constantz nut bladen und Annemmen söllendt etc. dis werdt er uff ein Andere Zytt nit Reden hand sy nit befelch ghangen [Landammann und Landrat von] Ury, und [Bürgermeister und Rat von] Zürich zuoschikhen? hands auch nit thon. Jtem wider die meynung miner H [Ammann und Rat von Stadt und Amt Zug] handt sy [1643] die congratulation [des neuen Gubernators von Mailand/Spa-nien, Antonio Sancho Davila y Toledo, Marqués de **Velada**]<sup>15</sup> dem [Gesandten der V kath. Orte, Karl Emanuel von] Rollen [= **Roll**] nacher Meylandt<sup>16</sup> befolchen - auch den gefährlichen stand [der eidg. Truppen] zue repraesentieren.

[4.] *Es ist wahr dass [der dermalige Schultheiss von Luzern, Heinrich] Fläkhenstein [=Fleckenstein] gen [die Abtei?] Murj gschriben. handts auch Jn befelch ghan zuo Anden Kombt Nüt Jn abscheidt etc.*

[5.] *[Der Schwyzer Ratsherr Martin] Bellmunden [=Bellmont von Rikenbach hat] Anzug [getan] die Landschr[eiberei der Freien Ämter? zu] examinieren [- Landschreiber war damals **Beat Jakob I.** Zurlauben -]*

[6.] *St[atthalter] W[ickart] hat [Stadt- und Amtsrat] Hans **bengg** ussingmannen: bald darnach gaht [Stadt- und Amtsrat Hans Arnold] Stokhli [=Stocklin] ussin. demnach wider h[an]s Benggen. der khombt Jnhin und heisst hr. [Stadt- und Amtsrat Jakob] **Heinrich** ussingahn.*

[7.] *ein gesanter habe grede wye der burgermeister [von Zürich? und Tagsatzungsgesandte an der Jahrrechnung vom 5. Juli bis 1. August 1643 in Baden<sup>17</sup>, Salomon **Hirzel**, in der Angelegenheit der Gesandtschaft der XIII Orte nach Frankreich] Zellt habe<sup>18</sup>: die ohrt - apenzell Nota hat in der Session nüt gemeldet etc.*

[8.] *Zytig von einem der Spendiere [=tröle?], Es sye uber uns angesächen - wan Jnen der streich nit worden wäre habe das Jn befelch unss Zesagen und zuo warnen.*

[9.] *syede grede worden der [franz.] ambassador [Caumartin] zue einigkeit anmahnen solle, syede syn befelch.*

[10.] *L. W[ickart] sage die [obgenannte] gesanty [von 1643 nach Frankreich] sige vorem gmeinen Mann gsyn [wohl die Gemeindeversammlungen von Aegeri, Menzingen und Baar sowie der Stadt Zug gemeint]. Jst nit wahr".*

1) Für den Zeitraum vom 9. Oktober 1643 bis 2. Mai 1644 fehlen die Stadt- und Amtsratsprotokolle im StA ZG.

2)

3) Platz für den Namen ausgespart

4)

5) s. dazu Zurlaubiana AH 127/32 Pt. 3

6) s. ebenda AH 127/32 Pt. 22

7) s. ebenda Pt. 5

8) s. ebenda AH 127/31 Pt. 8

9) s. ebenda AH 127/32 Pt. 21

10) s. ebenda Pt. 26

11) s. EA V 2, 1282 (Nr. 1007) - beide waren sie damals Zuger Tagsatzungsgesandte - sowie Zurlaubiana AH 127/32 Pt. 3

12) s. ebenda AH 9/120 Pt. 2

- 13) Ist damit evtl. die gemeineidg. Tagsatzung vom 5. bis 7. August 1635 in Solothurn gemeint, s. EA V 2, 951 (Nr. 749) spez. 952 a; Beat II. Zurlauben war einer der 3 Zuger Tagsatzungsgesandten. Damals willigte die Stadt Zug, nicht aber Aegeri, Menzingen und Baar einem Aufbruchsbegehren Frankreichs zu, s. dagegen die Instruktion von Stadt und Amt Zug unter Zurlaubiana AH 9/97.
- 14) König von Mohr war 1643 als Gesandter der kath. Orte an die Erzherzogin von Österreich, Claudia von **Medici**, abgeordnet worden, s. EA V 2, 1269 Zeilen 6-12. Sein Auftrag ging dahin, dieser - Krieg zwischen Österreich und Frankreich! - die Meinung der kath. Orte betreffend der Stadt Konstanz darzulegen, s. ebenda 1274 ee.
- 15) s. ebenda 1296 b
- 16) Neben Karl Emanuel von Roll, von Uri, war auch Johann II. **Imfeld**, von Obwalden, Gesandter, s. Zurlaubiana AH 102/38.
- 17) s. EA V 2, 1282 (Nr. 1007). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten.
- 18) s. auch Zurlaubiana AH 127/31 Pt. 6

---

AH 127, 60

33

1643 Oktober 26.

A

NOTIZEN<sup>1</sup> [VOM AMMANN VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II. ZURLAUBEN]  
ÜBER DIE STADT- UND AMTSRATSSITZUNG VOM 26. OKTOBER 1643

---

"[1.] Abermalen schryben Umb die Capitulation<sup>2</sup> [mit dem Hl. Stuhl]  
Vom H Legaten [Nuntius Girolamo **Farnese**].

[2.] Jtem bericht geben dess [Schwyzer Ratsherrn Johann Kaspar] **Ce-  
bergs** negotiation mit den Pferden [des Daniel II de Bellujon, Ba-  
ron de **Coppet**, einem der Werber von Venedig]<sup>3</sup>

[3.] Jtem [Martin?] **Etters** [von Menzingen] sachen<sup>4</sup>.

- 1) Vom 9. Oktober 1643 bis zum 2. Mai 1644 fehlen die Stadt- und Amtsratsprotokolle im StA ZG.
- 2) Nuntius Farnese hatte im Namen des Papstes **Urban VIII.** bei den kath. Orten um einen Aufbruch nachgesucht. In der Folge sollte dann auch Beat II. Zurlauben dem Hl. Stuhl eine Kompagnie zur Verfügung stellen, s. Zurlaubiana AH 68/7.
- 3) s. ebenda insbesondere AH 122/23
- 4) Dieser hatte gegen Ammann Beat II. Zurlauben ehrverletzende Äusserungen ausgebracht. Evtl. ist mit diesen "sachen" besagte Angelegenheit gemeint, s. ebenda AH 17/128.

---

AH 127, 56<sup>r</sup>